

Flörsheimer Zeitung

(Zugleich Anzeiger

für den Maingau.)

Mit einer Unterhaltungs-Beilage in jeder Nummer



und Samstags das illust. Witzblatt „Seifenblasen“

Erscheint

Dienstag, Donnerstag und Samstag. — Preis und Verlag von Heinrich Dreßbach, Flörsheim a. M., Postfach Nr. 5. — Für die Redaktion ist verantwortlich: Heinrich Dreßbach, Flörsheim a. M.

Nummer 70.

Donnerstag, den 17. Juni 1915.

19. Jahrgang.

Vom Weltkrieg.

Deutscher Tagesbericht.

WTB. Großes Hauptquartier, 15. Juni. (Amtl.)
Westlicher Kriegsschauplatz.

Die Franzosen holten sich gestern eine neue Niederlage. Trotz der am 13. Juni erlittenen schweren Verluste setzten sie ihren Durchbruchversuch auf der Front Lézien-Arras mit großer Zähigkeit fort. Die mit einem ungeheuren Munitionsaufwand vorbereiteten und in dichten Wellen vorgetragenen französischen Angriffe brachen abermals in dem Feuer unserer braven Truppen unter den schwersten Verlusten für den Feind ausnahmslos zusammen.

Nordwestlich von Moulin-sous-tous-vents (nordwestlich von Soissons) gelang es uns noch nicht, die am 6. Juni verlorenen Grabenstücke wieder zu nehmen.

In der Champagne nördlich von Verthes und von Le Mesnil lebte der Kampf stellenweise wieder auf, ohne daß der Feind einen Vorteil zu erringen vermochte. Am Sonntag wurde die Kirche in Leffinghe südwestlich von Ostende während des bürgerlichen Gottesdienstes von feindlicher Artillerie beschossen. Mehrere belgische Zivilpersonen wurden verletzt.

Gestern ist die offene Stadt Karlsruhe, die in keiner Beziehung zum Kriegsschauplatz steht und nicht die geringste Befestigung aufweist, von einem feindlichen Flugzeugschwader mit Bomben beworfen worden. Soweit bisher bekannt, fielen 11 tote und 6 verwundete Bürger dem Überfall zum Opfer. Militärischer Schaden konnte natürlich nicht angerichtet werden. Von einem unserer Kampfflugzeuge wurde ein Flugzeug aus dem feindlichen Schwader herausgeholt. Die Insassen sind tot. Ein anderes feindliches Flugzeug wurde bei Schirmack zum Landen gezwungen.

Ostlicher Kriegsschauplatz:

Westlich Swale stürmten die Truppen das Dorf Dautke und wiesen danach mehrere von zwei bis drei russischen Regimentern ausgeführte Gegenangriffe ab; vier Offiziere, 1660 Mann wurden gefangen genommen. Unsere neu gewonnenen Stellungen südlich und östlich der Straße Mariampol — Rowno wurden gestern wiederholt von starken feindlichen Kräften vergeblich angegriffen.

Wir stehen auf der Front Wipowa-Kalwarja vor, drängen in die russischen Linien ein und erobern die vordersten Gräben. Auch am Orze gelang es unseren angreifenden Truppen, das Dorf Jednorozec (südöstlich von Chorzell), die Czermowa Gora und die Brücke östlich davon im Sturm zu nehmen; bisher an dieser Stelle 325 gefangen Russen.

Südöstlicher Kriegsschauplatz:

Dem in der Schlacht am 13. und 14. Juni von der Armee des Generalobersten v. Mackensen geschlagenen Gegner ist es nicht gelungen, in seiner rückwärtigen, vorbereiteten Stellung nordwestlich von Jaworow Fuß zu fassen. Der Feind wurde geworfen, wo er sich stellte. Die Beute mehrt sich.

Durch die scharfe Verfolgung sind auch die russischen Truppen südlich der Bahn Przemyśl — Lemberg zum Rückzug gezwungen.

Truppen des Generals von der Marwitz nahmen gestern Moszysca.

Der rechte Flügel der Armee des Generals von Linington stürmte die Höhen westlich Jesupol. Ihre Kavallerie erreichte die Gegend von Marzampol.

Oberste Heeresleitung.

Bei Kalymnos gesunken.

WTB. Konstantinopel, 16. Juni.

Nach sicheren, amtlich noch nicht bestätigten Nachrichten ist ein großes feindliches Kriegsschiff am 9. Juni zwischen der Insel Kalymnos und der asiatischen Küste infolge einer Explosion gesunken.

Feindliche Flieger über Karlsruhe.

WTB. Karlsruhe (Baden), 15. Juni. (Nichtamtl.)

Heute morgen griffen etwa fünf feindliche Flieger die Stadt Karlsruhe während einer Dauer von ¼ Stunden an. Mehrere Personen wurden getötet und

verletzt. An zahlreichen Stellen wurden militärisch bedeutungsloser Sachschaden angerichtet.

Das deutsche Tauchboot „U 14“ verloren.

WTB Berlin, 15. Juni. (Amtl.)

Nach einer Mitteilung des Ersten Lords der Admiralität im Unterhause vom 9. Juni ist Anfang Juni ein deutsches Unterseeboot von den Engländern zum Sinken gebracht und die gesamte Besatzung gefangen genommen worden. Aus einer sehr veröffentlichten Note der britischen Regierung über die Behandlung der kriegsgefangenen Unterseebootbesatzung geht hervor, daß es sich um das deutsche Unterseeboot „U 14“ handelt. Da dieses Boot von seiner letzten Unternehmung bisher nicht zurückgekehrt ist, muß es als verloren betrachtet werden.

Die Italiener wollen fliegen lernen.

Berlin, 15. Juni. (Cit. Bln.)

Als Instruktoren sind die Franzosen Vedines und Brindejone in das italienische Fliegerkorps eingetreten.

36 englische Divisionen.

Kopenhagen, 14. Juni. (Cit. Bln.)

Nach einer Zusammenstellung der „Daily Chronicle“ entfällt von der Gesamtzahl der britischen Verluste, 258 069, genau die Hälfte auf die beiden Monate April und Mai. Nach der „Daily Chronicle“ hat England zur Zeit 36 Divisionen an allen Fronten. (Bl. Tagbl.)

Diamanten der „Lusitania“.

Kristiania, 15. Juni. (Cit. Bln.)

Norwegische Fischer fanden eine Kiste mit Diamanten im Werte von 60 000 Kronen. Es wurde festgestellt, daß diese Kiste die letzte Reise der „Lusitania“ mitgemacht hatte. Die Sendung wurde dem Eigentümer in London übermittleit.

Russischer Unwille über Frankreichs Kriegsführung.

WTB. Petersburg, 12. Juni.

Die „Nowoje Wremja“ gibt den tiefen Unwillen der russischen Bevölkerung Ausdruck über die Schwäche und Zersplitterung der Angriffe auf der Westfront, die den Moment zur Offensive vorübergehen ließ, wo der Feind durch Operationen an der Ostfront geschwächt war. Das Blatt hofft, daß endlich die angekündigte Offensive Joffes zur Tat werde.

Amtliches.

Bekanntmachung.

In den nächsten Tagen erfolgt die Zustellung der Staats- und Gemeindesteuerzettel für das Steuerjahr 1915/16 und zwar den gegebenen Vorschriften entsprechend auch für die im Kriegsheere befindlichen Steuerpflichtigen. Zur Vermeidung von unnötigen Einsprüchen sei jedoch ausdrücklich darauf hingewiesen, daß die Staatseinkommensteuer und die hierauf entfallende Gewerbesteuer für die im Kriegs- oder Militärdienste stehenden Steuerpflichtigen für die ganze Dauer der Einberufung nicht zur Erhebung gelangen, ohne daß es einer Reklamation bedarf. Die Angehörigen der in Betracht kommenden Krieger werden jedoch um gelegentliche mündliche Benachrichtigung der hiesigen Gemeindekasse, unter Vorlage des Steuerzettels, zur Vermeidung des Mahnverfahrens gebeten.

Flörsheim, den 15. Juni 1915.

Der Bürgermeister Laud.

Votales und von Nah u. Fern.

Flörsheim, den 15. Juni 1915.

1 Eisenbahnverein Flörsheim. Dem Herrn Bahnhofsvorsteher Hillebrandt wurde für 40jährige treue Dienstzeit das Erinnerungszeichen mit der Zahl 40 und zu gleicher Zeit für 25jährige treue Dienstzeit den Herren Bahnwärter Heinrich Dörr und Peter Rinkel das Er-

innerungszeichen mit der Zahl 25 verliehen. Den Jubilaren herzliche Gratulation.

1 Unser Mitbürger, der Lokomotiv-Oberpuher Christoph Gattenhof ist nach 42jähriger Eisenbahndienstzeit in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Anlässlich seines Ausscheidens aus dem Dienste wurde ihm auf Befehl Sr. Majestät des Kaisers und Königs das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen. Wir gratulieren.

Die Mitglieder der hiesigen beiden kath. Jugendvereine, Jünglingsverein und Gesellenverein feiern am nächsten Sonntag, am Feste des hl. Aloisius, des Schutzpatrons unserer Jugendvereine, ihre Generalkommunion. Jedes Mitglied wird sich zur höchsten Ehre anrechnen am Fische des Herrn zu erscheinen, zumal wir in diesem Jahre diese hl. Kommunion für die Seelenruhe unserer teuren, gefallenen Vereinsmitglieder aufopfern wollen. Der hochwürdige Herr Präses, Herr Kaplan May, wird das Hochamt halten und in ihm die besonderen Anliegen der Vereinsmitglieder dem großen Heiligen empfehlen. Nachmittags ist ein Spaziergang nach Hofheim geplant. Der Abmarsch erfolgt vom Schützenhof aus. Bis Hofheim wird gefahren; von dort geht's zu Fuß nach Hofheim auf die Bergkapelle. Dort wird der hochwürdige Herr Dekan „Buus“ eine Ansprache halten, worauf in der Kapelle kurze Kriegsandacht stattfindet, um den heißersehnten Frieden zu erleben. So wird das Kelchglas mit dem Nützlichen vereint und die jungen Leute werden einen denkwürdigen Sonntag erleben. Deshalb, auf zur Generalkommunion, auf nach Hofheim! Ein jeder setze seine Ehre hinein, sich an diesem Sonntage als treues Vereinsmitglied zu zeigen. Auch die Angehörigen der Mitglieder sowie Freunde und Gönner des Vereins sind herzlich eingeladen. Es wird sich empfehlen das nötige „Kriegsbrot“, mitzunehmen.

Ostlicher Kriegsschauplatz.

2040 Gefangene auf der Front Wipowa-Kalwarja.

Russische Angriffe gegen die deutschen Stellungen am Davina-Abchnitt (südlich von Mariampol), östlich von Augustow und nördlich von Wolimow, wurden abgewehrt.

Unser Vorstoß auf der Front Wipowa-Kalwarja gewann weiter Boden. Mehrere Ortschaften wurden genommen, 2040 Gefangene und 3 Maschinengewehre wurden erbeutet.

Südöstlicher Kriegsschauplatz.

40 000 Mann Kriegsbeute des Generals v. Mackensen.

Nördlich der oberen Weichsel wiesen die Truppen des Generalobersten Bonisch russische Angriffe gegen Stellungen ab, die wir am 14. Juni den Russen entzissen hatten. Die geschlagene russische Armee verjagte gestern auf der ganzen Front, zwischen dem San nördlich von Simawa und den Dnjestrflüssen östlich von Sambor die Verfolgung der verbündeten Armeen zum Stehen zu bringen. Am Abend war sie jedoch über all aus ihren Stellungen bei Cieplico, südwestlich Lubas-cow-Cawadowla-Abchnitt (südwestlich Niemipow), westlich Jaworow, westlich Sacowa-Wisznia nach hartem Kampf geworfen. Es wird verfolgt.

Die Armee des Generalobersten v. Mackensen hat seit dem 12. Juni über 40 000 Mann gefangen genommen und 69 Maschinengewehre erbeutet.

Zwischen den Dnjestrflüssen und Zurawno haben die Russen etwas Raum gewonnen. Die Gesamtlage ist dort unverändert.

Oberste Heeresleitung.

Kirchliche Nachrichten.

Katholischer Gottesdienst.

Freitag, 6 Uhr Jahramt für Karoline Diefer,
6½ Uhr Jahramt für Christoph Hartmann.
Samstag, 6 Uhr Amt für Emilie Mitter,
6½ Uhr Jahramt für Peter Gutzahr.

Israelitischer Gottesdienst.

Samstag, den 12. Juni.
Vorabendgottesdienst 8 Uhr 00 Min.
Morgengottesdienst 8 Uhr 30 Min.
Nachmittagsgottesdienst 4 Uhr 00 Min.
Sabbatausgang 9 Uhr 35 Min.

Ein gebrauchter

Wagen

zu kaufen gesucht.

Ludwig Wengel.

Marzian

beseitigt schnell und schmerzlos Dr. Bussle's Marzianerlöser 130 Pf. Nur bei

Drogerie Schmitt.



Keine abfärbende Wassercrème!

Schuhputz **Nigrin**

gibt ohne Mühe tadellosen, tiefschwarzen
nicht abfärbenden Hochglanz!

Sofortige Lieferung!

Auch Schuhfett und Seifenpulver Schneekönig (erst-
klassiges Produkt) u. Weissenpulver Goldporle.

Elegante neue Heerführerplakate!

Fabrikant: Carl Gentner, Göppingen (Württbg.)

Bekanntmachung.

Unserer werten Kundschaft zur Nachricht, daß wir
unsere Geschäfte während der heißen
Jahreszeit von nachmitt. 1—¹/₄ Uhr



Schließen.
Die Flörsheimer Metzgermeister.

Die Heimbeförderung gefallener Krieger
von den Schlachtfeldern des Ost-Westlichen Kriegs-
schauplatzes übernimmt

Beerdigungs-Institut „Pro Patria“
Frankfurt a. M. Bergweg 12/14 Tel. Hanja 3134

Unsere fortgesetzten Ueberführungen und die dadurch ge-
ammelten Erfahrungen verbürgen gewissenhafte und
prompteste Ausführung. In Referenzen.

Kriegskarten- Atlas

enthaltend 10 Karten der verschiedenen
Kriegsschauplätze.

Handliches Taschenformat.
Große Maßstäbe. Vielfarbige Drucke.

Bratilsche Liebesgabe.

Preis 1.50 Mark.

Zu beziehen durch die
Geschäftsstelle der „Flörsch. Zeitung“.

Wasche
mit
Henkel's
Bleich-Soda.

Kopflöcher

beseitigt radikal „Haarelement“.
Reinigt und erfrischt vortrefflich
die Kopfhaut. Entfernt die lästigen
Schuppen, das Fläschchen 50 Pf.
Nur bei:

Drogerie Schmitt.

Pfandscheine, Zahngelbte u. Teile
Gold, Silber, Double, Brillant
B. Martin jr. Mainz, Alarajstraße 23

Druck- sachen

für alle Zwecke
fertigt an

Heinrich Dreisbach
Buchdruckerei
Karthäuserstraße 6.

Altes

Kupfer, Rotguss,
Zink, Blei, Eisen
kauft zu höchsten Preisen gegen
Kasse

Carl Dillmann
Höchst a. M., Hauptstr. 43.

Joh. Gumb, Flörsheim

Grabenstrasse 11

empfiehlt

Zigarren Zigarretten

Rauch-, Kau- u. Schnupf-
Tabak

◆ Anrichtarten ◆ Schreibmaterial. ◆

Vaterlandslieder „Botpourri“

enthaltend 17 Vaterlandslieder für Klavier zu 2 Händen
mit unterlegtem Text zum Singen für eine mittlere Sing-
stimme (oder einstimmigen Chor.)

Jedes Lied ist vollständig wiedergegeben und kann daher
auch für sich allein gespielt oder als Begleitung benutzt
werden.

Preis M. —.50.

In derselben Bearbeitung erschienen ferner:

17 Volkslieder M. —.50

18 Studentenlieder „ —.50

Alle drei Ausgaben zusammen „ 1.—

Zu beziehen durch jede Buch- und Musikalienhandlung
und direkt vom Verleger gegen vorherige Einsendung des
Betrages.

B. J. Tonger, Köln a. Rh.

Möbliertes Zimmer

mit Balkon, in neuem Haus, inmitten des
Ortes, an Herrn oder Dame

billig zu vermieten.

Näheres in der Expedition dieser Zeitung

H. Frankfurter Würstchen

Frankfurter Würstchen

rohen und gekochten Schinken

pa. Schweinefleisch u. Wurstfett, Dörrfleisch etc.

Franz Racky, Eisenbahnstr. 60.

Cognac
J. B. Schmitt



Hervorragende Qualität

Original-Abteilung der
Cognacbrennerei Schmitt & Co.
G. m. b. H., Bingen a. Rh.
In Flörsheim zu haben bei
Drogerie Schmitt.

Schiefer- Tafeln

empfiehlt

Heinrich Dreisbach

Schülerheim Frankfurt

Tel. Römer 4251. Trug
(gegr. 1895) Vorbereitungskurs
für Aufnahme-Prüfung

in alle höheren Schulen,
Hoch- und Mittelschulen, sowie
in höh. Schulen übergeh. werden
werden schnellst. gefördert und
die ihrem Alter entsprechenden
Einkünfte zu können. Tägl.
beistünde f. Genuß. Realien
Gründl. Nachh. u. Unterst.
d. Anfert. d. Schularb. Stets
Erfolge. Erste Refer.

Aufsehen erregt

die Pilodent-Zahnbürste (n. Zahn-
arzt Eichentopf, patentamtl. ge-
auf dem Gebiete der Zahnpflege
In der Tat ein vortreffliches
Instrument zur denthal. gründl.
Reinigung der Zähne. Legen
Wert auf eine tadellose
pflege, so benutzen Sie die
dent-Zahnbürste, für Herren
1-25, für Damen M. 1.—

Nur bei:

Drogerie Schmitt.

Dachpappe

Anhaare

Annen

stets vorrätig

Gebr. Heppenheimer.

Frankfurt, Dominikanerg.

Tel. Hanja 1635.

Großer
Leichter
Stücker

Berdien

Personen, welche
sich zur Gewinnung von
Abonnenten auf die be-
stimmten, wollen sich wenden
an den Verlag der

Meggendorfer-Blätter

München, Perusstraße 2.

**Kriegs-
Atlas**

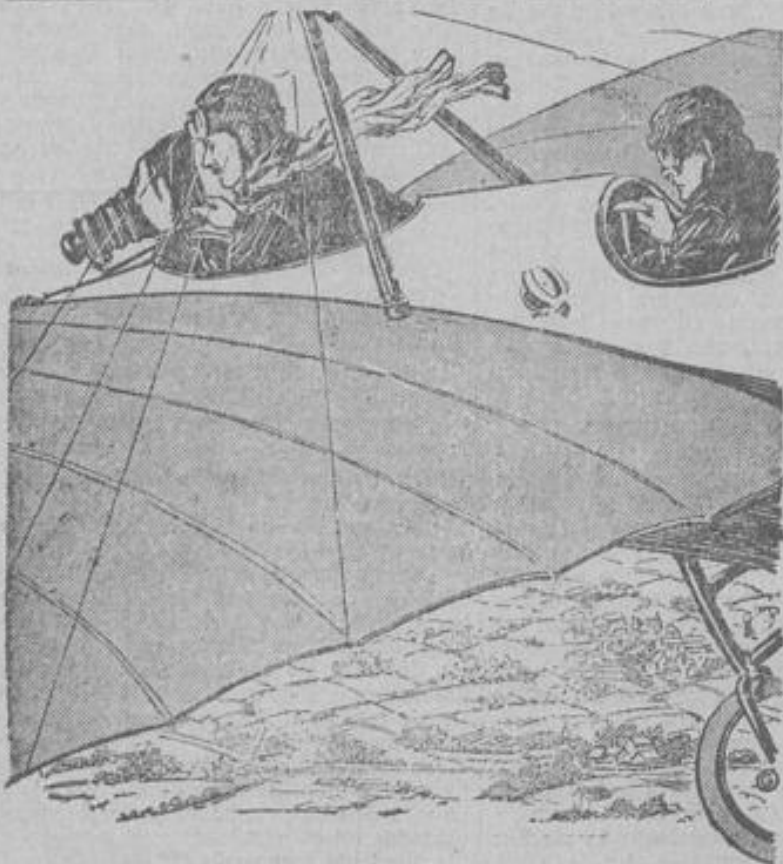
enthaltend 10 Karten
der verschiedenen Kriegs-
schauplätze

Starker selbstgegr. Einband

Mk. 1.50

zu haben bei

Heinr. Dreisbach.



Im Fluge durch die Welt

befindet sich jeder Leser der Berliner Illustrierten Zeitung,
die mit unübertroffener Schnelligkeit die besten Photo-
graphien und künstlerisch wertvolle Zeichnungen bringt.
Verlangen Sie gratis eine Probenummer und den
Anfang des laufenden Romans von der Expedition des

Berliner Illustrierten Zeitung

Berlin SW 68, Kochstraße 22-26

Feldpost-Schachteln Feldpost-Karten

empfiehlt **Heinrich Dreisbach, Karthäuserstraße 6.**



Berliner Abendpost

Sie kostet mit ihren Gratis-Beilagen
Illustriertes Sonntags-Unterhaltungs-
blatt „Deutsches Heim“, „Kri-
gerheim“ und „Gerichtssaal“
nur 60 Pfennig monatlich

Man verlange kostenlos ein
stängiges Probe-Abonnement

Verlag W. H. W. Berlin SW 68

Mit den Abendzügen

geht die „Berliner Abendpost“ nach
mehreren tausend Post-Orten. Ihrer
Reichhaltigkeit und raschen Ver-
breitung wegen ist sie sehr beliebt.
Sie ist das Organ des gebildeten Pro-
vinzlers, der neben seinem Lokalblatt
eine gute Zeitung der Reichshauptstadt
liest. Die „Berliner Abendpost“ ist keine
Zeitung für die Berliner, sondern eine
Berliner Zeitung für das Deutsche Reich